

# Schulen in Gambia

„**The Gambia**“ liegt in Westafrika und gehört zu den kleinsten und ärmsten Ländern Afrikas.

In Gambia herrscht keine allgemeine Schulpflicht. Der Besuch öffentlicher oder privater Schulen kostet Geld. Die Schulgelder werden u.a. auch für den Unterhalt von Schulgebäuden, für die Gestaltung und Pflege des Schulgeländes oder für die Anschaffung von Lehr- und Lernmitteln aber auch für die Bezahlung der Lehrkräfte verwendet.

Zahlungsunfähige Eltern können ihre Kinder nicht in die Schule schicken. Schulgeldpflicht und Ausschulungen aus Geldmangel sind in Gambia eine Mitursache für die hohe **Analphabetenquote** von **75 Prozent bei Mädchen** und **50 Prozent bei Jungen**.

## Das Schulsystem ist nach britischem Vorbild aufgebaut:

- Vom 4.-6. Lebensjahr besuchen die Kinder 3 Jahre lang die **Nursery School** (Vorschule), in der sie u.a. die englische Sprache lernen.
- Die **Primary School** (Grundschule) geht von der 1. bis 6. Klasse. Die Einschulung in die 1. Klasse erfolgt mit ca. 7 Jahren. Die Klassenstärken umfassen oft 60 –70 Schüler. Schulen mit 1500 – 2000 Schülern sind keine Seltenheit. Unterrichtet wird vormittags und nachmittags, bei Raumnot findet dann ein Wechsel der Schüler statt oftmals auch im Freien. Am Ende der 6. Klasse müssen Prüfungen abgelegt werden.
- Die **Secondary School** beinhaltet die Klassenstufen 7 bis 9. Prüfungen müssen hier jährlich abgelegt werden.
- Die **High School** geht von Klasse 10 bis Klasse 12 und schließt mit dem A-Level - Examen (Abitur) ab, welches zum **Universitätsstudium** berechtigt, was ebenfalls kostenpflichtig ist.

**Aber - die Chancen der Mädchen und Jungen sind eindeutig größer, wenn sie eine Schule besucht haben!**

Das **Schulgeld** (für Klassen 1 – 12) ist je nach Klassenstufen und Schultyp unterschiedlich gestaffelt und beträgt jährlich **ungefähr** zwischen

**200 € und 400 €**  
(Stand 2010)

## In diesen Beträgen sind enthalten:

- eine warme Mahlzeit täglich
- die obligatorische Schuluniform
- ein Paar Schuhe
- Material und Bücher (sehr teuer)
- sämtliche Prüfungsgebühren (ab Klasse 6)
- dazu kommt noch das Fahrgeld zur Schule, welches sich kaum eine Familie leisten kann – die Kinder laufen den oftmals weiten Weg von bis zu 5 km täglich und müssen anschließend zu Hause der Familie helfen

**Die Kinder Gambias möchten sehr gerne zur Schule gehen.**

**Viele Familien können sich einen Schulbesuch der Kinder nicht leisten, denn sie müssen regelmäßig für Schulgeld, Schuluniform, Schulmaterial und Fahrgeld zur Schule aufkommen. Die Kinder lernen hochmotiviert, trotz der oft kaum zumutbaren Lernbedingungen. Sie sind stolz, in die Schule gehen zu dürfen.**